

Diese Feststellung läßt die Frage nach der Kompetenz Konrads als Übersetzer astronomischer Fachliteratur durchaus gerechtfertigt erscheinen¹⁶⁾. Zu ihrer Beantwortung vermag die Analyse des Inhalts des Münchner Codex lat. 14687 einen Beitrag zu liefern. Des näheren hat sich bisher nur Helmut Ibach mit ihm beschäftigt; er hat den Verdacht geäußert, daß es sich bei der Handschrift um ein Handexemplar des Megenbergers selbst handeln könnte¹⁷⁾. Im clm 14687 werden Konrad vom Schreiber die fol. 71—95 einnehmenden Questiones zum „Tractatus de sphaera“ des Johannes von Sacrobosco mit der Beischrift *Super speram questiones Magistri Chunradi de monte Puellarum* zugeschrieben. Die restlichen Bestandteile der Handschrift, darunter ein weiterer Kommentar zur Sphaera, sind in der Literatur zwar gelegentlich erwähnt¹⁸⁾, bisher jedoch gleichfalls noch nicht kritisch untersucht worden.

Gehen wir im folgenden vom Befund der Handschrift aus und versuchen von dieser Grundlage her, ihre Bedeutung für Konrad von Megenberg herauszuarbeiten:

München, Bayerische Staatsbibliothek, lat. 14687¹⁹⁾.

Papier, 95 Blätter, 210 × 150 mm, Mitte/Ende 14. Jh.

Lagen: 5 VI⁶⁰ + V⁷⁰ + (V+1)⁸¹ + V⁹¹ + II⁹⁵; Alte Lagenzählung von 2 an bis 4; alte Follierung fol. 19 ff. (zählt 1—6 der 2. Hälfte der 2. Lage); neuere, jedoch nicht durchgängige Follierung 1—95, nach fol. 79 ein als „80“ gezähltes Pergamentblatt eingefügt. Keine Wasserzeichen. Schriftraum 170 × 112 mm;

anima“, Kap. 2—7 des 3. Buchs von des Bartholomaeus Anglicus „Liber de rerum proprietatibus“.

¹⁶⁾ Zum Terminus „Fachliteratur“ vgl. die Arbeiten von Gerhard Eis, Forschungen zur Fachprosa. Ausgewählte Beiträge (1971) und deren Bibliographie in: Fachliteratur des Mittelalters. Festschrift für Gerhard Eis, hg. von Gundolf Keil u. a. (1968); auch: Peter Assion, Altdeutsche Fachliteratur (Grundlagen der Germanistik 13, 1973) bes. S. 9 ff., und: Fachprosaforschung, hg. von Gundolf Keil und Peter Assion (1974).

¹⁷⁾ Ibach (zit. Anm. 2) S. 65 ff.

¹⁸⁾ Hinweise auf den clm 14687 finden sich bei Ernst Zinner, Verzeichnis der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes (1925) S. 157, Nr. 4851 (fol. 71^r—93^v), S. 158, Nr. 4877 (fol. 1^v—57^v; mit dem Datum 1456!). Joseph Klappper (zit. Anm. 6) Sp. 904, Lynn Thorndike, The Sphere (zit. Anm. 8) S. 37 (nur fol. 71—95), Sabine Krüger, Fränkische Lebensbilder (zit. Anm. 1) S. 103, dies., Krise der Zeit (wie Anm. 1) S. 848 f. Anm. 55 und dies., Ökonomik (wie Anm. 1) S. 73, Anm. 4 (mit der Vermutung, daß auch der erste Teil der Handschrift auf Konrad zurückgeht), Lynn Thorndike, Pearl Kibre, A Catalogue of Incipits of Mediaeval Scientific Writings in Latin, revised and augmented edition (1963) Sp. 1015, 1377 (fol. 1—57 „perhaps by K. v. Megenberg“).

¹⁹⁾ Knappe Inhaltsangabe im Catalogus Codicum Latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis 2, 2 (1876) Nr. 1659.